

NÜTZLINGE IM GARTEN DIE FLORFLIEGE



BLATTLAUSLÖWE - NÜTZLING GEGEN BLATTLÄUSE

Die Florfliege mit ihren zartschimmernden Flügeln ist nicht nur hübsch anzusehen, sondern hat als natürlicher Pflanzenschützer auch eine große Bedeutung als Fressfeind von Schädlingen wie Schmierläusen, Spinnmilben und Thripsen. Mit großer Vorliebe vertilgt sie aber Blattläuse. Daher werden Florfliegen umgangssprachlich auch als Blattlöwen bzw. Blattlauslöwen bezeichnet. Sie werden als Schädlingsbekämpfer auch gezüchtet und ihre Larven als nützliche Helfer in Gewächshäusern eingesetzt.



WARUM SIND FLORFLIEGEN NÜTZLICH?

- Florfliegenlarven dienen der biologischen Blattlausbekämpfung: Eine einzelne Larve kann bis zu 500 Blattläuse vertilgen.
- Ausgewachsene Florfliegen hingegen finden keinen Gefallen an Blattläusen. Sie ernähren sich vorzugsweise von Pollen und Nektar und tragen somit zur Bestäubung vieler Pflanzen bei.
- Sowohl Larven als auch erwachsene Florfliegen dienen wiederum als Nahrungsgrundlage für Vögel und Fledermäuse.

WIE SEHEN FLORFLIEGEN TYPISCHERWEISE AUS?

- Hellgrüner Körper, der im Herbst auch gelblich gefärbt sein kann
- Körperlänge von 10 - 15 mm
- Vier zartschimmernde, netzartige Flügel
- Goldglänzende Facettenaugen

Art: **Gemeine Florfliege**

Wissenschaftlicher Name: **Chrysoperla carnea**

Ordnung: **Netzflügler (Neuroptera)**



Landschaftsgärtner. Wir machen das!

